

Anlagenbeschreibung „Berninabahn“

DAS VORBILD

Nachdem mit den Albula-Anlagen die Schweizer Berge mit ihren Bahnen in EEP schon gebaut waren, habe ich mir Gedanken gemacht, ob die Strecke der Berninabahn auch umzusetzen möglich wäre.

Von Gletschern bis zu Palmen führt die Reise der Bernina-Linie der RhB.

Die Idee war, das Gebirge und die technischen Meisterleistungen vor über 100 Jahren in EEP festzuhalten

Die Berninabahn verbindet St. Moritz mit Tirano, einer Kleinstadt in der italienischen Provinz Sondrio.

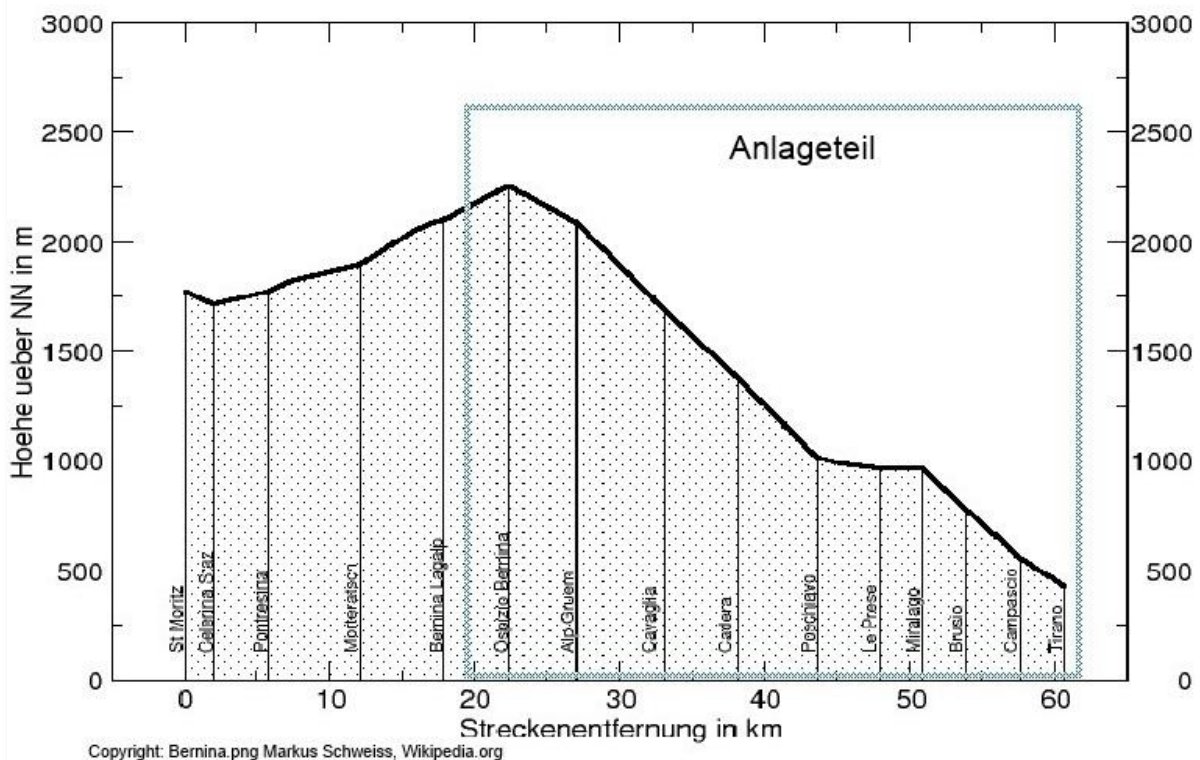
Sie gilt als höchste Adhäsionsbahn der Alpen, und – mit bis zu sieben Prozent Neigung – als eine der steilsten Adhäsionsbahnen der Welt.

Die Berninabahn wurde gemeinsam mit der Albulabahn am 7. Juli 2008 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Sie gilt als grenzüberschreitendes, gemeinsames schweizerisch-italienisches Weltkulturerbe.



(Genehmigung für das Bild liegt von M. Schiderowski (Edelgrau.de) vor.)

Steigungsdiagramm der Berninabahn



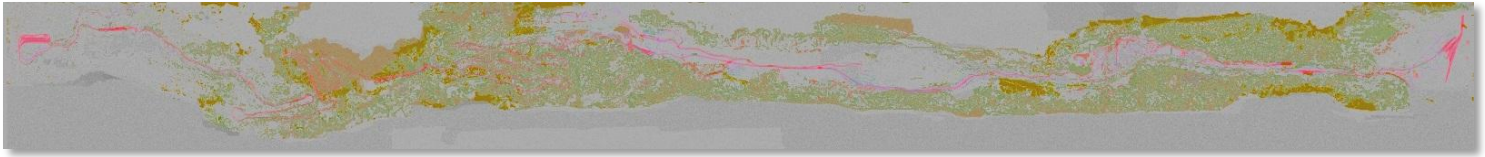
DIE ANLAGE

Zuerst gilt mein grösster Dank folgenden Konstrukteuren, ohne deren Mithilfe der Bau gar nicht möglich gewesen wäre:

- PW1 Galerie (PW100023), Werkstätte Poschiavo (PW100048) und SBB-Spline-Set (PW100051) sowie Verwendung von Modellen aus Kaufanlagen.
- WS2 Schilder und viele andere Modelle
Wolfgang Strodthmann liefert freundlicherweise alle seine verbauten Modelle mit der Anlage mit.
- BH1 stellt freundlicherweise Modelle aus der Gotthard Anlage V6 zur Verfügung.
- KP1 Spline SBB-Oberleitung

Die Anlage Berninabahn widmet sich dem Teil von Bernina Ospizio bis zur Endstation im italienischen Tirano.

Die Bahnstrecke wurde für EEP ein wenig gekürzt. Die bahntechnischen Highlights sind aber alle mit eingebaut und nur unspektakuläre Teilstücke weggelassen. Die Gegebenheiten sind so gut als eben in EEP möglich umgesetzt worden.



2D-Plan der ganzen Anlage

-Eine Mitfahrt über die ganze Anlage dauert ca. 90 Minuten (je Berg-oder Talfahrt). Die Steuerung wurde so aufgebaut, dass ein Endlosbetrieb möglich ist. Die Anlage kann auch mit neuem Stand abgespeichert werden.

Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass im unten beschriebenen Vorgang entsprechend die Anlage gestoppt, und bei Stillstand, unter neuem Name gespeichert wird.

ANLAGE-BETRIEB

Wichtig: Es sollten keine Rollmaterial/Schiene getauscht werden, da sonst die Kontaktpunkte nicht mehr passen !!!

Dem Modell „uk_vhgb8“ muss mit EEPpaint die Tauschtextur „Hintergrund2a“ zugeteilt werden. Die ist beim Set „HINTERGRUNDUK1“ mit dabei. Ansonsten steht im Gebirge eine Stadtkulisse. Ebenso beim B_Paint_Bus_Urbino_12a_ST Textur tauschen mit der beigelegten Textur „Urbino_Schweiz“.

Die Anlage starten: statische Kamera „Anlage Start“

Die automatische Kamerasteuerung verfolgt einen Zug der Route „A“ oder „P“, berg- oder talwärts.

Nach dem Umsetzen im Kopfbahnhof von Tirano vergehen knappe 10 Minuten. Es muss der nächste talwärts fahrenden Zug abgewartet werden.

Die Zugfolge ist so gestellt, dass eine Talfahrt, anschliessend eine Bergfahrt mitgefahren werden kann. Die Kamerasteuerung setzt dann erst wieder ein, wenn die nächsten Züge der Routen „A“ & „P“ unterwegs sind.

Führerstandsmitfahrt

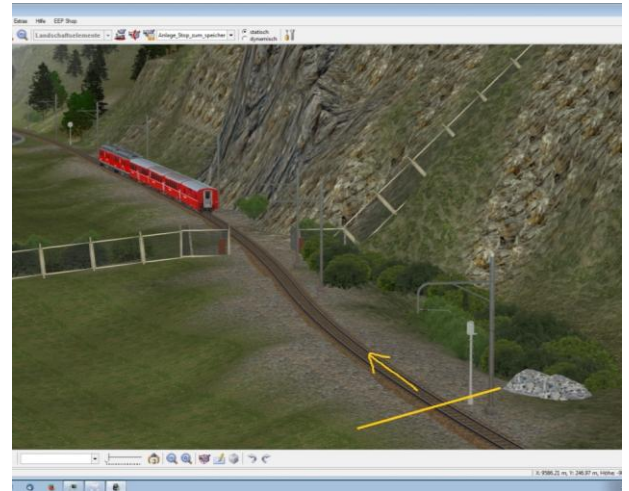
Bedingt durch den Aufbau der Anlage sind keine Kontaktpunkte für die Führerstandsmitfahrt gesetzt. Es kann aber jederzeit über die Tasten 5 oder 6 selber der Führerstand angewählt werden. Der nächste Kp „nimmt“ sich die Kamera zurück.

Anlage stoppen zum speichern

Die Anlage kann gestoppt und mit neuem Stand gespeichert werden. Dazu sollte aber beachtet werden, dass der richtige Moment zum stoppen gewählt wird.

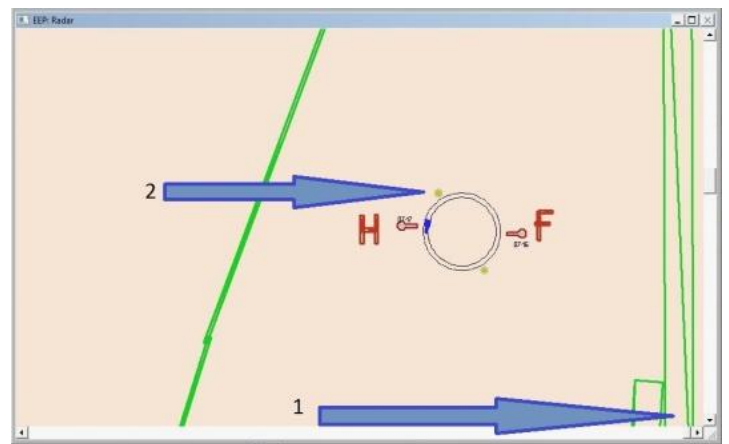
Dazu ist die statischen Kamera Anlage_Stop_zum_speichern“ eingerichtet worden.

In dieser Kameraeinstellung sollte der talwärts fahrende Zug den Steinhauken rechts des Gleises passiert haben. Dann kann die Anlage gestoppt, und wenn alles steht, gespeichert werden. Es vergeht aber noch ca. 5 Min, bis alles steht. Der letzte Zug, der zum stehen kommt, ist der bergwärts fahrende zwischen dem Kreisviadukt und dem Bahnhof Brusio (Kamera statisch „Br_Kv_ weit“). Anschliessend kann im 2D-Modus gespeichert werden.



Wie wird gestoppt?

Radar-Fenster ganz nach rechts ziehen (1)
und NUR beim Einzelkreis Signal Halt auslösen (2)



Wenn die ganze Anlage steht, dann ist in folgenden Kameras (statisch) ein Zug stehen.

s Tirano Kreisverkehr_2	Ein Zug (von hinten zu sehen) vor dem Einfahrtssignal.
s Br_Kv_weit	ein Zug links beim Bagger.
s Miralago Bhf	Zwei Züge im Bhf
s Cadera 2	ein Zug
s Cadera 3	ein Zug
s Galleria da Pila	ein Zug tw
s Stablini	ein Zug bw
s Ospizio	Zwei Züge im Bhf

Man kann die Anlage aber auch ohne Kamerasteuerung erkunden. Dazu ist der Haken bei „Wechsel durch Kontaktpunkt“ rauszunehmen.

Autobetrieb

Ab und an kommt es vor, dass irgendwo ein Strassenfahrzeug mit soll-Geschw. 0 stehen bleibt, oder ein eigenwilliges, unsichtbares Blocksignal sich weigert, auf Fahrt zu stellen. Sollte ein Auto auf der Anlage stehen bleiben und einen Stau verursachen (ja, es gibt eigenwillige Fahrzeuge), so kann der Knoten gelöst, die Autos wieder einzeln losgelassen werden. Der Betrieb ist so aufgebaut, dass es sich wieder selber reguliert.

Hubschrauberflug über die Anlage

Wer die Anlage aus der Luft erkunden möchte, hat die Möglichkeit, im Fahrzeugauswahlfenster die „#ALOUETTE-II_CH_REGA-8_BH1“ anzuwählen, und mit F9 zu finden. Hier kann das Signal manuell auf Fahrt gestellt werden. Hierzu sollte allerdings bei der automatischen Kameraschaltung den Haken entfernt werden.

Speziellen Dank auch an:

Atrus, Schaltung der Bahn, geduldiger und aufmerksamer Tester/Kritiker

Rockbaer2007, Anlagetester

Volkhard Ramsenthaler, Beratung und Installationsroutine

Und Danke auch Dir, der du die Beschreibung bis zu Ende gelesen hast, und sinnvolle Dinge über den Anlagebetrieb erfahren hast.

***Und nun wünsch ich viel Spass mit der Anlage
und eine schöne Reise durch die Schweizer Alpen***

Mehr zu dieser Anlage

Anlagenvorstellung Teil 1 (nDEF)

<http://def.virtualrailclassics.de/index.php?topic=102.0>

Anlagenvorstellung Teil 2 (Anlagenmeisterei)

<http://www.anlagenmeisterei.de/viewtopic.php?f=4&t=135>

Bildergalerie Berninabahn (DLB)

<http://www.dbbase-eep.de/index.php/galerien/bildergalerien.html>

Videogalerie Berninabahn (DLB)

<http://www.dbbase-eep.de/index.php/galerien/bern.html>

Urheber und Autor der Anlage sowie Dokumentation Stephan Künzli